

Standort Dresden

Gemeinsam wachsen...

Seit nunmehr acht Jahren gibt es die Arche Dresden und in dieser Zeit ist viel passiert. Aus einer kleinen Dreiraumwohnung ist ein lebendiger Ort geworden, der seit 2021 in seinen neuen Räumen stetig weiterwächst. Mit unserer Arbeit wachsen auch die Aufgaben, Herausforderungen und viele schöne Erfolge für Klein und Groß



Für zahlreiche Kinder ist die Arche zu einem zweiten Zuhause geworden. Ein Ort, an dem gelacht, gelernt, gespielt und gemeinsam erlebt wird. Jeden Tag geben wir unser Bestes, damit dieser besondere Platz auch in Zukunft bestehen bleibt und wir gemeinsam mit Ihrer Unterstützung Kinder stark fürs Leben machen können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wieder einige Einblicke in die Arbeit der Arche Dresden und Meißen.

Maraike Meinert

Herzlich Willkommen, Lisa!

Ein herzliches Hallo in die Freundeskreis Runde, ich bin Lisa Brunner, 36 Jahre alt, verheiratet, Mama eines vierjährigen Sohnes, Bonus-Mama einer 15-jährigen Teenagerin – und unsere bunte Patchwork-Familie inklusive Hundekind sorgt dafür, dass es bei uns zu Hause nie langweilig wird.

Seit Mai darf ich ein Teil der Arche sein und unterstütze das Team in Teilzeit im Büro. Für mich sind Kinder kleine Wunder – jedes auf seine ganz eigene Weise. Genau deshalb ist es mir eine echte Herzensangelegenheit, meine

Arbeit im Hintergrund so zu gestalten, dass sie den Kindern zugutekommt.

Ich kümmere mich vor allem um organisatorische Themen und unterstütze Sophie, damit sie wieder mehr Zeit für das hat, worum es wirklich geht: Unsere Kinder. Daher dürfen viele Büroangelegenheiten gern über mich laufen – ich bin im engen Austausch mit ihr und ihr werdet zukünftig sicher immer wieder von mir hören.

Was mich besonders berührt: Ich wurde hier von Anfang an so herzlich aufgenommen, dass ich mich schnell angekommen gefühlt habe. Dieses Team und dieses Miteinander sind etwas ganz Besonderes – und ich bin sehr dankbar, ein Teil davon zu sein.

Denn ich glaube fest daran: Unsere größten Schätze sind unsere Kinder. Und genau ihnen sollten wir unsere Aufmerksamkeit und unser Herz schenken.

Herzliche Grüße



Lisa Brunner

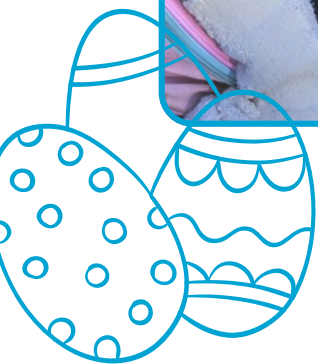
Osterferien

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder konnten wir auch in diesem Jahr wieder 80 liebevoll gepackte Osternester für die Kinder und Jugendlichen der Arche Dresden vorbereiten – eine Aktion, die wir bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführt haben. Gemeinsam mit 40 Kindern erlebten wir am 7. April 2026 eine fröhliche Osterfeier mit Spielstationen, leckerem Essen und einer spannenden Suche nach dem „Goldenen Ei“. Es war ein gelungener Tag voller Freude und gemeinsamer Erlebnisse.

In den darauffolgenden Tagen ging es mit Aktionstagen weiter, die von einer Ergotherapieklasse gestaltet wurden. Die Kinder konnten bei Staffelspielen im Wald die Natur entdecken und sich an zahlreichen kreativen Stationen in der Arche ausprobieren.



Maraike Meinert



Kindertag



Am 2. Juni fand unsere Kindertagsaktion unter dem Motto „Ich bin stark, ich bin wichtig, ich bin richtig, wie ich bin“ statt – angelehnt an das Lied „Ich bin stark“ von Senta. Die Botschaft, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu bestärken und sein Selbstwertgefühl zu fördern, stand dabei im Mittelpunkt. Gemeinsam hörten wir das Lied und sprachen darüber, wie wichtig es ist, an sich selbst zu glauben und stolz auf die eigenen Stärken zu sein. Als Erinnerung erhielt jedes Kind einen Button mit der Aufschrift „Ich bin stark“. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind über ein leckeres Eis freuen und einen fröhlichen, unbeschwerten Kindertag genießen.

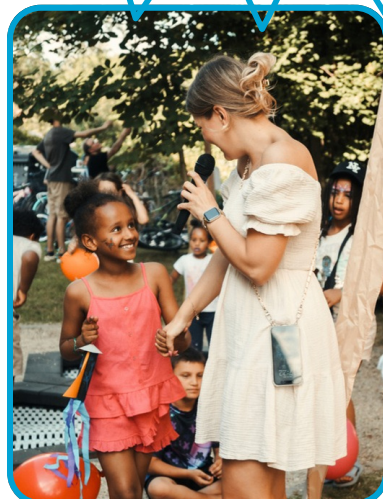


8 Jahre Arche Dresden

Am 22. Juni durften wir anlässlich unseres 8-jährigen Bestehens über 100 Gäste in der Arche Dresden begrüßen. Die Kinder konnten zahlreiche Stationen entdecken und verschiedene Angebote ausprobieren. Besonders beliebt waren die Slush-Eis-Maschine und die Hüpfburg, die uns das Restaurant Fischhaus Alberthafen Dresden freundlicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt hat – vielen Dank dafür!

Auch unser traditionell gut gefülltes Buffet durfte natürlich nicht fehlen und bot Gelegenheit für gemeinsame Gespräche und Begegnungen. Ein weiteres Highlight war das bunte Bühnenprogramm unserer Kinder sowie der gemeinsame Auftritt mit Linda Jung. Vielen Dank für deinen Besuch!

Zum Abschluss wurden Dankesraketen für alle Ehrenamtlichen gezündet. Ihr Engagement und ihre Unterstützung machen solche Veranstaltungen und die tägliche Arbeit in der Arche überhaupt erst möglich. Insgesamt war es ein gelungener Tag mit vielen schönen Momenten und guter Stimmung. **Maraike Meinert**



Standort Meißen

Osterfeier

Bei strahlendem Frühlingswetter erlebten die Kinder einen schönen Ostertag in der Arche Meißen und einen gelungenen Start in die anschließenden Osterferien. Den Auftakt bildete ein spannendes Theaterstück rund um ein geheimnisvolles goldenes Ei, das den Kindern die Osterbotschaft auf kindgerechte Weise näherbrachte. Bei verschiedenen Spielen und Rätselaufgaben konnten sie anschließend viel entdecken und gemeinsam eine fröhliche Zeit erleben.

Ein besonderes Highlight war die Ostereiersuche im Außengelände. Zum Abschluss des Tages kamen alle noch einmal zusammen, um am Lagerfeuer Stockbrot zu backen und das gemeinsame Abendbrot unter freiem Himmel zu genießen.

Bereits im Vorfeld hatten die Kinder mit viel Kreativität und Freude 60 Osterkörbchen gebastelt. Dank der großzügigen Unterstützung von Klaus Wortmann (KW Baufinanzierung GmbH) konnten diese mit kleinen Überraschungen gefüllt werden und sorgten für viele strahlende Gesichter.

Marianne Jahn



Frühstücksangebot der Arche Meißen – Seit 15 Jahren ein wichtiger Start in den Tag

Seit mittlerweile 15 Jahren versorgt die Arche Meißen Schülerinnen und Schüler mit einem gesunden Frühstück. Begonnen hat das Angebot an einer Mittelschule in einem sozialen Brennpunkt der Stadt. Aufgrund des wachsenden Bedarfs wurde zwei Jahre später auch eine Grundschule in das Projekt aufgenommen.

Viele Kinder verlassen morgens ohne Frühstück das Haus – sei es aus finanziellen Gründen oder weil zu Hause keine Mahlzeit vorbereitet wird. Die Folgen sind oft Konzentrationsschwierigkeiten und schlechtere schulische Leistungen. Für manche Kinder ist das Frühstück der Arche sogar die wichtigste Mahlzeit des Tages.



Ramona engagiert sich seit 13 Jahren für dieses Angebot. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Gabi bereitet sie jede Woche rund 220 belegte Brote zu: mittwochs etwa 120 und donnerstags rund 100. In den Schulpausen verteilt sie die Brote direkt vor Ort.

Neben Vollkornbrot mit Käse, Salami oder Putenschinken gehören auch frisches Obst und Gemüse wie Bananen, Äpfel, Gurken oder Möhren zum Frühstück. Unterstützt wird das Projekt von „Unser Bäcker“, der das Brot spendet, sowie von Orthomol, das die Finanzierung von Obst und Gemüse für die Archen unterstützt.

Der Bedarf steigt jedoch stetig. Da viele Familien die Kosten für ein Schulmittagessen von fünf bis sieben Euro pro Portion kaum noch aufbringen können, sind die Frühstücksbrote für viele Kinder besonders wichtig. Lehrkräfte und Schulassistenten weisen regelmäßig auf Schülerinnen und Schüler hin, die ohne Essen in die Schule kommen, und äußern immer wieder ihre Dankbarkeit für dieses Angebot.

Besonders berührend sind für Ramona die vielen kleinen Zeichen der Wertschätzung:

„Die Kinder freuen sich sehr auf die Frühstücksausgabe, begrüßen mich mit einem Lächeln oder einer Umarmung und bedanken sich auf ihre eigene Weise. So überraschten die Frühstückskinder mich einmal mit einem Geburtstagsständchen – da sind mir tatsächlich die Tränen gekommen. Solche Momente vergisst man nicht. Andere bringen nach dem Kochunterricht eine kleine Kostprobe vorbei – als Dankeschön für das tägliche Engagement.

Auch schüchterne Kinder, die sich zunächst nicht trauten, nach einem Frühstück zu fragen, konnte ich durch persönliche Gespräche ermutigen. Heute kommen sie selbstverständlich vorbei und freuen sich über die Unterstützung. Besonders bewegend sind zudem Begegnungen mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die noch Jahre später erzählen, wie sehr ihnen das Frühstück geholfen hat, ihren Schultag zu bewältigen.“

Diese Geschichten zeigen: Das Frühstücksangebot der Arche Meißen stillt nicht nur den Hunger, sondern schenkt Kindern Aufmerksamkeit, Wertschätzung und einen guten Start in den Tag.

Ramona Merker

Nächste Haltestelle – Jugendbahnhof Meißen

Am 17. April wurde der Jugendbahnhof feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste versammelten sich dazu in der Bahnhofsvorhalle. In Form eines Interviews kamen viele verschiedene Instanzen zu Wort, welche die Umsetzung des Projektes in den letzten Monaten begleitet und ermöglicht haben. Neben Bernd Siggelkow, dem Gründer der Kinderstiftung „Die Arche“ kamen auch Vertreter des Freundeskreises, der Stadt Meißen und der Deutschen Bahn zu Wort. In ihren Ansprachen betonten sie vor allem die Bedeutung des neuen Angebots für Jugendliche in der Region.

Besonders berührend waren die Beiträge der Jugendlichen selbst. Sie schilderten ihre Erwartungen an den neuen Treffpunkt und machten deutlich, wie wichtig Räume für Begegnung, Kreativität und gemeinsame Aktivitäten sind. Und unterstützten bei verschiedenen Aufgaben am Tag.

Im Anschluss an die offiziellen Grußworte konnten die über 200 Gäste offiziell in den Räumen Willkommen heißen werden. Die Jugendlichen leiteten einzelne Führungen und zeigten stolz die von ihnen gestalteten Räume.



Monate nach dem Eröffnungstrubel ist ein Stück Alltag in den Jugendbahnhof eingeleitet. Zwischen 30 und 50 Jugendlichen nutzen den Jugendbahnhof pro Tag. Es ist ein gemeinsamer Treffpunkt, ein Ort für Gemeinschaft und ein Ort mit offenen Ohren bei Sorgen und Problemen. Gestaltet wird er noch immer von den Jugendlichen, mit eigenen Ideen und Mitspracherecht von Öffnungszeiten über Regeln bis zur Essensauswahl. Im regelmäßigen Jugendbahnhof Plenum werden Ideen eingebracht und abgestimmt.

Auch das Jugendcamp im Sommer wurde von den Jugendlichen mitgestaltet und geplant. Ebenso wie verschiedene Ferien Aktionen. Mit der Eröffnung des Jugendbahnhofs ist ein Ort entstanden, der Jugendlichen beteiligt und durch sie gestaltet wird. Die positive Resonanz der Gäste und die rege Teilnahme der Jugendlichen zeigt, dass das Projekt auf großes Interesse stößt.

Julia Schenk

Teamtage am Hainer See:

Gemeinsam zurückblicken und nach vorn schauen

Für drei Tage im Mai zog es das Team der Arche Meißen an den Hainer See bei Leipzig. Die jährlichen Teamtage bieten Raum für Planung, Reflexion und den gemeinsamen Austausch abseits des Arbeitsalltags.

In diesem Jahr standen vor allem zwei Themen im Mittelpunkt: das 15-jährige Bestehen der Arche Meißen und die Weiterentwicklung unseres Teams. Durch die Eröffnung des Jugendbahnhofs haben sich Aufgabenbereiche und Teamkonstellationen verändert. Daher nutzten wir die Zeit bewusst, um das Miteinander zu stärken und gemeinsame Erfahrungen zu sammeln.

Bei einer Team-Koch-Challenge und einem Krimidinner waren Kreativität,

Kommunikation und Zusammenarbeit gefragt. Gleichzeitig bot ein gemeinsamer Spaziergang rund um den See Gelegenheit, auf die vergangenen 15 Jahre zurückzublicken, besondere Momente zu teilen und die Entwicklung der Arche Meißen und des Jugendbahnhofs zu reflektieren.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Erlebnispädagogik. Unsere Kollegin Julia führte uns in die Grundlagen dieses pädagogischen Ansatzes ein und zeigte anhand praktischer Übungen, wie er sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzen lässt.

Auch der Blick über den eigenen Tellerrand kam nicht zu kurz. Im Rahmen eines Besuchs beim Seehaus e.V. erhielten wir spannende Einblicke in den „Jugendstrafvollzug in freien Formen“.

Ein kultureller Höhepunkt war zudem der Besuch der Leipziger Baumwollspinnerei. Das ehemalige Industrieareal, das einst die größte Baumwollspinnerei Kontinentaleuropas war, hat sich zu einem bedeutenden Zentrum für zeitgenössische Kunst und Kultur entwickelt. Bei unserem Rundgang konnten wir die besondere Atmosphäre dieses geschichtsträchtigen Ortes erleben.

Die Teamtage waren geprägt von wertvollen Begegnungen, neuen Impulsen und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Gestärkt und mit frischen Ideen im Gepäck kehrten wir zurück in unseren Arbeitsalltag.



Marianne Jahn

9. Spendenvolleyballturnier in der Arche Meißen

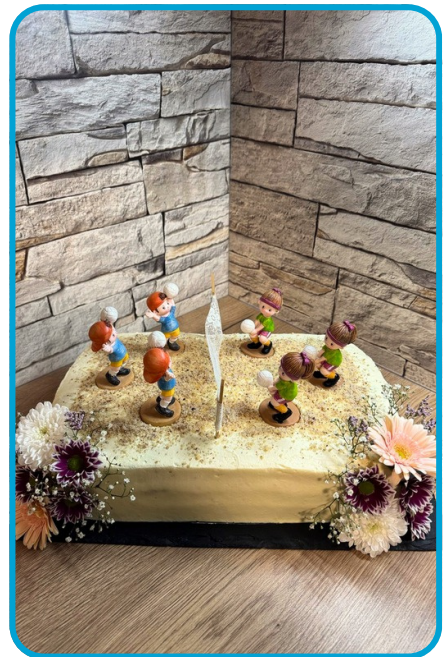
Am 12. Juni wurde es in der Arche Meißen wieder sportlich: Von 17:30 bis 22:00 Uhr fand unser 9. Spendenvolleyballturnier statt. Insgesamt sechs Teams traten mit viel Einsatz, Teamgeist und guter Laune gegeneinander an.

Trotz einer gelegentlich kühlen Brise und einiger Regenschauer ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Freude am Spiel nicht nehmen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – leckere Grillspezialitäten und weitere Köstlichkeiten sorgten dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten.

Gemeinsam verfolgten wir an diesem Abend ein besonderes Ziel: Mit dem Turnier etwas Wertvolles für unsere Kinder zu schaffen und sie zu unterstützen. Die tolle Gemeinschaft, die sportliche Fairness und das große Engagement aller Beteiligten machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Den gelungenen Abend rundete die Siegerehrung aller Teams ab. Dabei gab es unter anderem attraktive Preise vom DSC zu gewinnen. Das Siegerteam durfte sich zusätzlich über eine festliche Gewinnertorte freuen. Unterstützt wurden wir dieses Mal von einigen Mitarbeitenden des Dresdner Arche Teams. Danke an alle helfenden Hände.

Celina Lehmann



DSC Volleyball Training

Im Rahmen von „DSCVOLLEYKids powered by Arvato-Systems“ besuchte uns am 16.06. ein Team des DSC Volleyball aus Dresden. Neben Cheftrainer Alex Waibelt war Theresa Ziegenbalg als Spielerin und zwei Mitarbeitende aus dem Marketing dabei. Zu erst hatten die Kinder 1h Training mit dem Trainer und danach die Jugendlichen. Für uns alle war das eine echt tolle Zeit. Die Kinder konnten mehr über die Sportart erfahren, neue Techniken erlernen und gemeinsam üben. Alle haben sich riesig über Kalender und Autogrammkarten gefreut. Der Tag wird lange in Erinnerung bleiben. Der DSC ist schon länger Unterstützer und Kooperationspartner unserer Arbeit. Kinder und Jugendliche waren schon bei einigen aufregenden Spielen dabei. Vielleicht schaffen wir meine Idee einen kleinen Fanclub zu gründen noch umzusetzen. Erwachsene, Sportler, Menschen mit Zielen können wunderbare Vorbilder und Begleiter für unsere Kinder sein. Danke für diese wunderbaren Möglichkeiten.

Marcel Bretschneider



Kinder brauchen starke Partner, die Zukunft möglich machen

Impressum

Freundeskreis „Die Archen im Elbtal“ e.V.
Dresdner Str. 11 a 01156 Dresden

E-Mail: service-marketing@t-online.de

Internet: www.arche-elbtal.de

Telefon: 0151 - 14900056

Vorstandsvorsitzender: Willy Dany

Geschäftsführer: Rolf Hilbig

Vereinsregister: Amtsgericht Dresden VR 5371

Redaktionsschluss: 29.06.2026

Verantw. f. d. Inhalt: Rolf Hilbig

Fotos: Arche Dresden und Arche Meißen

Telefon: +49(0)151-14900056

Technische Gestaltung: Maraike Meinert

Spendenkonto: Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

IBAN: DE8385095004777771005

BIC: GENODEF1MEI